

Tätigkeitsbericht TierSucht e.V. 2022-2024

Zusammenfassung

TierSucht e.V. ist ein gemeinnütziger Verein in Berlin, der am 17. Mai 2022 gegründet wurde. TierSucht e.V. fördert und führt auch selbst wissenschaftliche sowie praktische Projekte durch, die sich mit der Mensch-Tier-Kommunikation und tiergestützten Interventionen beschäftigen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Menschen - und ggf. ihren Begleittieren - die in prekären Verhältnissen leben wie z.B. Drogenabhängige, Obdachlose aber auch z.B. Geflüchtete.

Im ersten Jahr der Vereinstätigkeit stand der Aufbau der Vereinsstrukturen einschließlich Logo-, Homepage- und Flyerentwicklung im Vordergrund. Daneben wurde aber auch schon mit Projekt 1 („Kumpantiere für Opioidabhängige in Substitutionstherapie“) begonnen. Außerdem fanden die ersten „Aktiventreffen“ statt, die u.a. auch der Projektentwicklung dienen. 2023 wurde Projekt 2 („TGI Mooc“) durchgeführt und in 2024 wurde sowohl Projekt 3 („Animal Hoarding“) als auch Projekt 4 („Bedarfsermittlung“) gestartet.

Vereinsprojekte 2022-2024

1. Bedeutung von Kumpantieren für Opioidabhängige (2022-2024)

Mit der Studie wurde untersucht, ob – und falls ja, wie – Heimtiere (Kumpantiere) Opioidabhängige in Substitutionstherapie bei ihrer Suchterkrankung unterstützen können. Die aufwendige Studie wurde von der Hexal AG mit 10.000€ gefördert. Abschluß: Veröffentlichung im wissenschaftlichen Journal „Suchttherapie“ (Ausgabe 4/23), Vorträge bei den Suchttherapietagen Hamburg (5/24) und beim Suchtkongress Leipzig (11/24) sowie Posterpräsentation beim Suchtkongress München (7/24). s.a.: <https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/abstract/10.1055/a-2128-4488>

2. TGI Mooc Tiergestützte Kompetenzen digital vermitteln (2023)

Im Projekt „TGI-MOOC – Tiergestützte Kompetenzen digital vermitteln“ wurde im Verlauf des Jahres 2023 ein MOOC (Massive Open Online Course) zur Implementierung und Durchführung des hundegestützten Interventionsprogramms „Berliner Schnauzen“ in der Jugendhilfe entwickelt, erprobt und evaluiert. Das Projekt wurde in enger Kooperation zwischen Mitarbeitenden zweier Berliner Hochschulen (ASH und HWR), dem Verein TierSucht e.V., dem Bundesverband Tiergestützte Intervention (BTI), der Forschungsgruppe Mensch-Tier-Beziehung der TU Dresden sowie dem Jugendhilfeträger „Jugendhilfe in Lichtenberg – JuLi“ durchgeführt. Abschluß: Abschlußveranstaltung (5.12.23) und Implementierung eines Online Kurses über die Homepage des Bundesverbandes Tiergestützte Intervention. s.a. <https://www.tiergestuetzte.org/service/nachrichten/details/online-kurs-berliner-schnauzen>

3. Animal Hoarding (ab 2023)

Als Kooperationspartner vom Deutschen Tierschutzbund, dem Bundesverband der beamteten Tierärzte und der Forschungsgruppe Mensch-Tier-Beziehungen der TU Dresden beteiligt sich TierSucht e.V. an einer großen, mehrteiligen und mehrjährigen Studie zum Thema Animal Hoarding. In 2023/24 wurde das Studiendesign und der Fragebogen entwickelt. In der 2. Jahreshälfte 2024 wurde der Fragebogen an alle deutschen Veterinärämter verschickt. Die Auswertung erfolgt in 2025 (Teil 1). Teil 2 (qualitative Interviews mit Hoardern und Hoarderinnen) sowie Teil 3 (Entwicklung von Präventionsstrategien) sollen danach folgen.

4. Bedarfabfrage (ab 2024)

Um ein authentisches Bild der Bedarfe der Zielgruppen von TierSucht e.V. zu erhalten, soll in 2025 eine Umfrage unter Drogengebrauchenden gestartet werden. Ziel ist es, diejenigen mit Tieren zu ihren Unterstützungsbedarfen als Tierhaltende zu befragen und gleichermaßen die Personen die keine eigenen Tiere haben zu befragen, weshalb sie keine Tiere haben und ob es Unterstützungsmöglichkeiten gibt, um Tierhaltung zu ermöglichen. In 2024 wurde der dafür notwendige Fragebogen entwickelt.

Weitere Informationen zum Verein, seinen Aktivitäten und Projekten findet sich auch unter: www.tiersucht.de

Details

2022

Gründungsversammlung	17.05.22
Eintrag in das Vereinsregister	29.06.22
Anerkennung Gemeinnützigkeit	26.07.22
Aufbau der Homepage und Logoentwicklung	2022/23
„Aktiventreffen“ 1	21.11.22
Treffen der aktiven Vereinsmitglieder zum allgemeinen Austausch und zur Entwicklung von Vereinsprojekten	
Beginn Projekt 1 („Kumpantiere für Opioidabhängige“)	in 2022
8 Vereinsmitglieder am Jahresende 2022	31.12.22

2023

Aufnahme in die „Gerichtsliste“ der gemeinnützigen Organisationen zur Entgegennahme von Bußgeldern	31.01.23
„Aktiventreffen“ 2	25.04.23
Entwicklung und Druck Infolyer	Q1 2023
Artikel über den Verein in der „Tiergestützten“ führende Zeitschrift in Deutschland zum Thema Mensch/Tier/Kommunikation und tiergestützte Interventionen	Heft 2/23
Teilnahme am PSD Zukunftspreis	10/23
Mitgliederversammlung	08.11.23
„Aktiventreffen“ 3 mit Schwerpunkt Projektentwicklung	01.12.23
Durchführung und Abschluß Projekt 2 („TGI Mooc“)	in 2023
8 Vereinsmitglieder am Jahresende 2023	31.12.23

2024

„Aktiventreffen“ 4	18.04.24
„Aktiventreffen“ 5	13.06.24
„Aktiventreffen“ 6	26.09.24
Mitgliederversammlung	07.11.24
Beginn Projekt 3 +4 („Animal Hoarding“+„Bedarfsabfrage“)	in 2024
8 Vereinsmitglieder am Jahresende 2024	31.12.24

Berlin 17.05.2025: gez. Dr. Michael Christian Schulze (Vorstand)